

**S** deine Schule  
**H** wichtige Haltestellen  
 — der empfohlene Schulweg

gefährliche Stellen:

**4** Vorsicht  
**4** erhöhte Vorsicht  
**4** Gefahr

Version 9.07

Kartengrundlagen:  
 Flächen-Mehrzweckkarte

**Liebe Eltern!**

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

**Sicherheitsberatung**

Die AUA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeihilfe zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUA  
 Ing. Bernard Pfandler  
 (01) 33 1 33 DW 297  
 bernard.pfandler@aua.at

MA 46  
 Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
 (01) 811 14-92 998  
 gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Liebe Kinder!**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

**Schulweg sicher üben!**  
 Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

**Fehler nicht nachmachen!**  
 Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

**Gehen ist gesund!**  
 Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

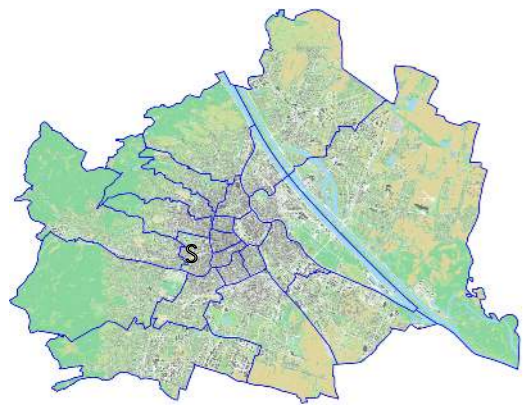
**Nimm dir Zeit!**  
 Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

**Sicher über die Ampelkreuzung**  
 Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

**Sicher am Zebrastreifen**  
 Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

**Austoben**  
 Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.

1 1 5 0



Der Schulwegplan entstand mit der Unterstützung des 15. Wiener Gemeindebezirks / Rudolfheim-Fünfh. und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.

**S** Selzergasse 19

Im Einzugsbereich der Schule liegt die stark frequentierte Hütteldorfer Straße. Dieser Verkehrsweg stellt eine erhöhte Anforderung an die Kinder. Daher sollte das Überqueren dieser Straße besonders gut geübt werden. Die Hütteldorfer Straße darf nur an geregelten Kreuzungen überquert werden. Auch das Überqueren von unregelmäßig geformten Kreuzungen sollte mit den Kindern sehr sorgfältig geübt werden. Es ist notwendig, sich auch vor dem Überqueren eines Zebrastreifens zu vergewissern, dass herannahende Fahrzeuge rechtzeitig anhalten.



Wenn du nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn nicht bis zur Ampel gehst, sondern die Hütteldorfer Straße an der am Foto gezeigten Stelle überquerst, dann vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt, bevor du auf die Fahrbahn steigst.



Überquere die Hütteldorfer Straße und die Huglgasse nur bei den Ampeln über die Zebrastreifen. Gehe zügig weiter, wenn die Ampel auf Rot springt, während du über die Straße gehst.



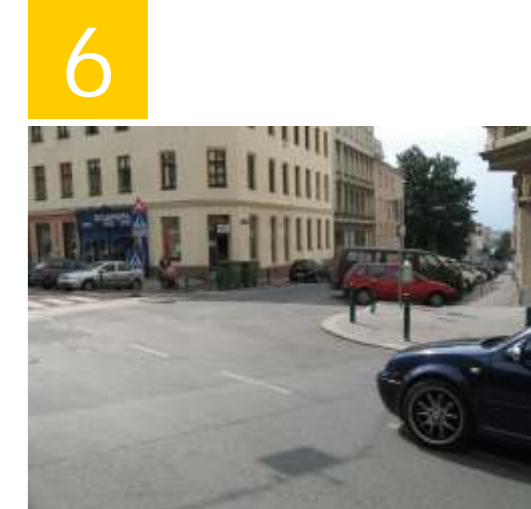
Überquere die Huglgasse nicht, so lange die Straßenbahn in der Station steht, denn sie schränkt die Sicht auf herannahende Fahrzeuge stark ein. Steige nach der Abfahrt der Straßenbahn erst auf den Zebrastreifen, wenn alle Fahrzeuge angehalten haben.



Achtung: Der Polizist regelt nur den Übergang über die Märzstraße. Vor dem Überqueren der Kröllgasse unbedingt auf herannahende Autos in die Augen schauen, Fahrzeugstillstand abwarten, erst dann losgehen.



Überquere die Märzstraße nur beim Zebrastreifen! Vor dem Betreten der Fahrbahn stehen bleiben, den Lenkern herannahender Autos in die Augen schauen, Fahrzeugstillstand abwarten, erst dann losgehen.



Beim Überqueren der Wurmsergasse auf abbiegende Fahrzeuge achten. Achtung: Fahrzeuge kommen auch von hinten.

